

1	VORWORTE	
	→ Ute Schäfer – Ministerin für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen	5
	→ Thomas Hänsgen – Technische Jugendfreizeit- und Bildungsgesellschaft (tjfbg) gGmbH	6
	→ Dr. Christine Ketzler – Landesarbeitsgemeinschaft Lokale Medienarbeit NRW e.V.	7
1	→ medienkompetent teilhaben!	8
	Ein Modellprojekt zur Umsetzung einer inklusiven Medienpädagogik in Nordrhein-Westfalen / Susanne Böhmig, Dr. Christine Ketzler und Diana Stuckatz	
2	THEORIE	
2.1	→ Inklusion: der Schlüssel zum Schutz der Menschenrechte von Behinderten / Prof. Dr. Theresia Degener, LL.M.	11
2.2	→ Inklusion und Barrierefreiheit / Susanne Böhmig	14
2.3	→ Inklusive Medienpädagogik – was ist das? / Thomas Schnaak, Co-Autorin Susanne Böhmig	17
2.4	→ Die Kunst des langen Atems – Vorteile einer inklusiven Medienpädagogik / Thomas Schnaak	22
3	PRAXISVORBILDER	
3.1	→ Gemeinsam in die Zukunft – Ein inklusives Medienprojekt von barrierefrei kommunizieren! Bonn Technische Jugendfreizeit- und Bildungsgesellschaft (tjfbg) gGmbH	25
3.2	→ Aktive Film- und Fernseharbeit im Projekt „Unsere Welt“ Bürgerhaus Bennohaus Münster	28
3.3	→ WIR HIER – Menschen und wo sie leben Eine Fotoplakatausstellung und Videoinstallation im öffentlichen Raum Die Welle gGmbH, Remscheid	30
3.4	→ Was jemand nicht kann, interessiert uns nicht! Radiogruppe Adventure – Bürgerfunkstudio im Bert-Brecht-Haus Oberhausen	32
4	UMSETZUNG	
4.1	→ Der Weg ist das Ziel! Inklusive Medienprojekt mit Kindern und Jugendlichen planen und umsetzen / Selma Brand, Dennis Strässer und Eik Tappe	35
4.2	→ „Und der Oscar® geht an...!“ Inklusive Filmarbeit mit Kindern mit und ohne Behinderung – Einblicke in eine medienpädagogische Projektwoche / Selma Brand, Dennis Strässer und Eik Tappe	39
4.3	→ Um Videoprojekte durchzuführen braucht man ... / Bürgerhaus Bennohaus Münster	43
4.4	→ 10 Handlungsempfehlungen für die inklusive Medienarbeit / Bürgerhaus Bennohaus Münster	45
4.5	→ „Eine Behinderung ist durchaus eine Barriere – aber sie ist nicht unüberwindbar“ Ein Interview-Chat mit Carola Werning über Kommunikationsregeln, Dritte im Telefon, ausführliche Untertitel und Grundlagen für inklusive Medienprojekte mit hörbehinderten Kindern und Jugendlichen / Diana Stuckatz	46
4.6	→ Unterstützende Technologien im Einsatz / Susanne Böhmig	49
4.7	→ Vergrößern – Verzögern – Vereinfachen Erleichterte Computer-Bedienung durch Tastenkombinationen und Eingabehilfen / Diana Stuckatz	53
4.8	→ Die Maus im Kopf – Computersteuerung mal ganz anders Installation und Konfiguration der Kopfmaus eViacam / Susanne Böhmig	56
4.9	→ Go Ollie! – Auf geht's Ollie! Ein kostenfreies Jump`n`Run-Spiel mit (Kopf)-Maussteuerung / Diana Stuckatz	60
4.10	→ Heute „schwätzt“ Balabolka Ein kostenfreies Programm zur Sprachausgabe / Susanne Böhmig und Diana Stuckatz	63
	→ Weiterführende Informationen	66
	→ CD mit Informationen und praxisnaher Software	67